

Bedeutsame Landschaft 16/2

Frankfurter Stadtwald mit Schwanheimer Waldwiesen



Landschaftsraum: 16 Untermainebene mit Höchst

Kommunen: Frankfurt am Main

Wertgebende Merkmale: Westlicher Teil des Frankfurter Stadtwalds in der Untermainebene; von quartären Kies und Schotterablagerungen sowie akkumulierten Flugsanden geprägte Landschaft mit geringen Höhenunterschieden, großflächige Buchenwaldbestände sowie Mischwälder, darunter auch forstlich genutzte Bereiche und Schlagfluren, generell hohe Strukturvielfalt; Rohsee (ehemaliger Altarm des Mains) mit Sumpfwald, alten Schwarz-Erlen, periodisch trockenfallender Gewässermulde sowie der nicht mehr bewirtschafteten Riedwiese

(verschiedene Sukzessionsstadien); innerhalb des Waldes inselartige Waldwiesen (Flachland-Mähwiesen) (Bild 1, 2); mehrere hundert Jahre alte Eichen als Relikt einer ehemaligen Hutung (Bild 3, 4); im Altheeg imposante Altbuche mit Assoziation zum Geburtsjahr von Goethe; weitere bedeutende historische Kulturlandschaftselemente wie etwa Teilabschnitt der alten Handelsstraße „Bischofsweg“ oder das kuppelförmig errichtete Wasserwerk Hinkelstein mit unterirdischem Tunnel; verschiedene archäologische Funde (z. B. zahlreiche Hügelgräber im Bereich der Kelsterbacher Terrasse); künstlerische Verarbeitung der „Schwanheimer Eichen“ u. a. durch die Maler Ludwig Richter oder Peter Burnitz



Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- Naturlandschaft
- historisch gewachsene Kulturlandschaft
- naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung, u. a. Bereiche der Schwanheimer Wiesen und Bereiche der Laubwälder
- sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

Abgrenzung: Waldausdehnung (Luftbild, TK 50), Schutzgebiete (u. a. FFH-Gebiet „Schwanheimer Wald“), GrünGürtel